

1. Was ist ein Tarifvertrag? Erläutern Sie.

Ein Tarifvertrag ist ein Vertrag zwischen den Arbeitgeber*innen und den Gewerkschaften, welcher die Rechte und Pflichten der Arbeitsgeber*innen und die Rechte, Pflichten und Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmer*innen regelt.

2. Unterscheiden Sie den Tarifvertrag vom Arbeitsvertrag.

Kriterium	Tarifvertrag	Arbeitsvertrag
Vertragsabschluss	Zwischen Gewerkschaft und Arbeitgeber*innen	Zwischen Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen
Gültigkeit	Regelt die Rechte und Pflichten von Arbeitgeber*innen, wenn sie in den fachlichen (Branche) oder örtlichen Anwendungsbereich des Tarifvertrages fallen und im Arbeitgeberverband sind Regelt die Rechte, Pflichten und Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmer*innen, wenn sie in den fachlichen oder örtlichen Anwendungsbereich des Tarifvertrages fallen und in der Gewerkschaft sind Ausnahme: Allgemeinverbindlicher Tarifvertrag	Regelt die Rechte, Pflichten und Arbeitsbedingungen für ein bestimmtes Arbeitsverhältnis
Beispiele	Wie viel Lohn? Wie viel Arbeitszeit? Kündigungsschutz Anzahl Urlaubstage? Sonderzahlungen	Wie viel Lohn? Welche Aufgaben? Wie viele Urlaubstage? Kündigungsfrist?

3. Erklären Sie den Begriff "Öffnungsklausel".

Viele Arbeitsbedingungen sind durch Gesetze geregelt, welche die Betriebe mindestens erfüllen müssen. Einige dieser Gesetze sind jedoch mit einer Öffnungsklausel versehen, sodass ausschließlich durch Tarifverträge (und nicht einzelne Arbeitgeber) von den Mindestbedingungen abgewichen werden darf. Z.B. Urlaubsmitnahme in das nächste Jahr. Auch Tarifverträge können Öffnungsklauseln beinhalten, welche auf den Arbeitsvertrag Anwendung finden.

4. Nennen Sie die Tarifvertragsparteien, erklären Sie den Begriff und finden Sie jeweils Beispiele.

Parteien: Gewerkschaften und Arbeitgeber*innen

(oder der Zusammenschluss mehrerer Arbeitgeber = Arbeitgeberverband)

Eine Tarifvertragspartei ist eine bei den Tarifverhandlungen beteiligte Partei.

z.B. Gewerkschaften: IG Bau, IG Metall, Verdi

z.B. Arbeitgeberverbände: BDI (Bundesverband der deutschen Industrie)

Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie



Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung	Datum:
Politik im zweiten Ausbildungsjahr	
Tarifverhandlungen durchführen	Blatt-Nr. 2 - b

5. Erläutern Sie den Flächentarifvertrag, Anerkennungstarifvertrag, Haustarifvertrag und den Ergänzungstarifvertrag.

Vertrag	Erläuterung
Flächentarifvertrag	Ist ein "normaler" Tarifvertrag zwischen einer Gewerkschaft und einem Arbeitgeberverband für ein umfassendes Tarifgebiet
Anerkennungstarifvertrag	Ist ein Tarifvertrag, der zwischen der Gewerkschaft und einem Arbeitgeber, der nicht in einem Arbeitgeberverband organisiert ist, aber den Flächentarifvertrag als gültig anerkennt
Haustarifvertrag	ist ein besonderer Tarifvertrag zwischen der Gewerkschaft und einem konkreten Arbeitgeber, der nur für einen bestimmten Betrieb bzw. Firma gilt
Ergänzungstarifvertrag	regelt unternehmensspezifische Absprachen zusätzlich zum bestehenden Flächentarifvertrag. So muss das Unternehmen nicht gleich einen eigenen Haustarifvertrag abschließen

6. Erklären Sie die beiden Grundprinzipien (Günstigkeits- und Rangprinzip).

Rangprinzip: Eine auf höherer Ebene angesiedelte, stärkere Regel hat immer

Vorrang vor einer niedriger eingestuften, schwächeren Regel.

Günstigkeitsprinzip: Wenn eine Regelung für abhängig Beschäftigte günstiger ist, als im

Arbeitsrecht eigentlich vorgesehen, wird das Rangprinzip außer Kraft

gesetzt.

Beispiel: Arbeitgeber darf mehr Lohn als beim Tarifvertrag zahlen (Günstigkeitsprinzip). Er darf aber nicht weniger zahlen, als der Tarifvertrag vorsieht (Rangprinzip).





Datum:

Blatt-Nr. 2 - c

Lösung Arbeitsaufträge

7. Beschreiben Sie für wen der Tarifvertrag gültig ist.

Gilt nur für die Tarifvertragsparteien, die den Vertrag abgeschlossen haben. Ein Tarifvertrag kann auch für Arbeitnehmer*innen gelten, die nicht in der Gewerkschaft sind. Dies muss aber im Arbeitsvertrag vermerkt sein. Wird ein Tarifvertrag für allgemeinverbindlich erklärt, dann gilt dieser bundesweit/regional für alle Betriebe und Beschäftigten einer Branche. Betriebe müssen diesen also auch dann anwenden, wenn sie bisher nicht tarifgebunden waren.

8. Unterscheiden Sie die verschiedenen Tarifvertragsarten. Nennen Sie jeweils die Inhalte und die Laufzeit der Tarifverträge.

	Lohn- und Gehalts- tarifverträge	Lohn- und Gehalts- rahmentarifvertrage	Manteltarif- vertrag	Betr. Zusatz- tarifverträge
Inhalte	Höhe der Löhne, Gehälter, Ausbildungs- vergütung	Grundsätze der Entlohnung (Zeit-, Akkord-, Prämienlohn) Einstufung in die Gehaltsgruppen nach Tätigkeitsmerkmalen	Allgemeine Arbeitsbe- dingungen wie Arbeits-, und Urlaubs-zeiten, Mehrarbeit, Zuschläge	Zahlung von vermögenswirksa men Leistungen, Verdienstsicherun g für Ältere, Weihnachts-geld
Laufzeit	Mind. 1 Jahr	Mehrere Jahre	Mehrere Jahre	Mehrere Jahre

9. Erläutern Sie die Möglichkeiten, wie ein Tarifvertrag enden kann und erklären Sie die Friedenspflicht.

Tarifverträge sind in der Regel mit einer Laufzeit versehen und enden mit dem Ablauf dieses Datums. Eine ordentliche Kündigung ist in diesem Fall ausgeschlossen. Eine außerordentliche Kündigung ist aus einem wichtigen Grund möglich. Tritt ein Arbeitgeber aus dem Arbeitgeberverband aus oder endet der Tarifvertrag, dann gilt dieser dennoch weiterhin (Nachwirkung)

Beispiel für eine außerordentliche Kündigung: Verschleppung von Verhandlungen oder grobe Verletzungen der Friedens- und Durchführungspflicht.

Friedenpflicht: Gewerkschaften haben während der Laufzeit des Tarifvertrages die Pflicht auf Streiks oder sonstige Arbeitskampfmaßnahmen zur Verbesserung der vereinbarten Inhalte zu verzichten. Dies gilt auch, wenn vor Ablauf des Tarifvertrages bereits über einen neuen verhandelt wird. Die Friedenspflicht endet normalerweise vier Wochen nach Ablauf des Tarifvertrags und bezieht sich nur auf die Inhalte des jeweiligen Vertrages. Dort nicht geregelte Dinge können durchaus Gegenstand von Arbeitskampfmaßnahmen sein.



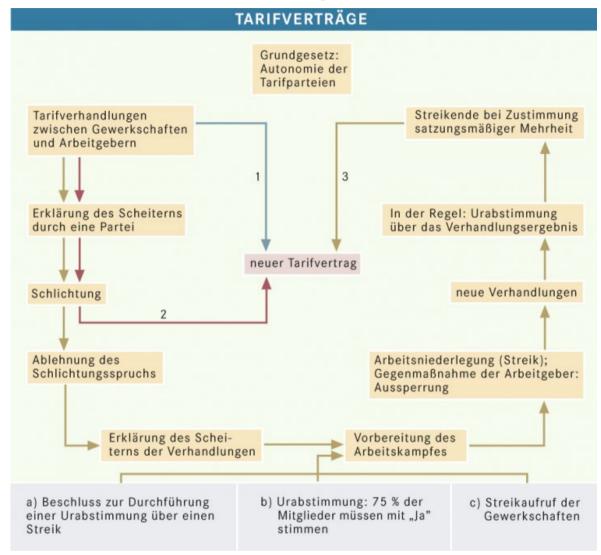
Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
Politik im zweiten Ausbildungsjahr
Tarifyerhandlungen durchführen

Blatt-Nr. 2 - d

Datum:

Lösung Arbeitsaufträge

10. Skizzieren Sie den Ablauf von Tarifverhandlungen.



(Quelle: https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/lexikon-der-wirtschaft/20820/tarifvertraege)



Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung	Datum:
Politik im zweiten Ausbildungsjahr	
Tarifverhandlungen durchführen	Blatt-Nr. 2 - e

10. Skizzieren Sie den Ablauf von Tarifverhandlungen.



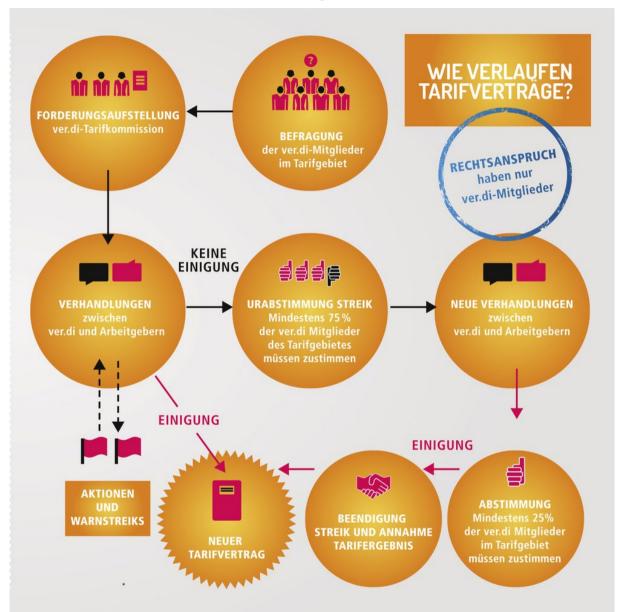
6.2 Der Ablauf der Tarifverhandlungen

(Quelle: https://quizizz.com/admin/quiz/5e5fc0c0dc1f11001bcfe730/tarifvertrage-tarifverhandlungen)



Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung	Datum:
Politik im zweiten Ausbildungsjahr	
Tarifverhandlungen durchführen	Blatt-Nr. 2 - f

10. Skizzieren Sie den Ablauf von Tarifverhandlungen.



(Quelle: https://dw.verdi.de/tarif/tarifverhandlungen/++co++8ab95d44-3056-11e7-a3eb-525400f67940)

_
r. 2 -